

22.08.2014

## Neue Studiengänge zu Pflegewesen

**BILDUNG** Projektförderung durch Bund

**OLDENBURG/LS** – Die Universität Oldenburg kann einen erneuten Erfolg beim Bundesländer-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ verbuchen: Ein von der Universität koordiniertes Verbundprojekt zum Aufbau berufsbegleitender Studienangebote in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften wird in den kommenden sechs Jahren mit rund sieben Millionen Euro vom Bundesforschungsministerium gefördert.

Kooperationspartner sind die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, die Jade Hochschule, die Hochschule für Gesundheit in Bochum und das Hanse Institut Oldenburg. „Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir insgesamt sieben hochwertige Studienangebote ent-

wickeln, die dem zunehmenden Fachkräftemangel in Pflege- und Gesundheitsberufen entgegenwirken“, betont Weiterbildungsexperte Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter, der mit Rehabilitationspädagogin Prof. Dr. Gisela C. Schulze das Verbundprojekt koordiniert.

Konkret sind an der Uni ein pflegewissenschaftlicher Bachelorstudiengang und ein rehabilitationswissenschaftlicher Masterstudiengang geplant. Die neuen Angebote gliedern sich in Selbstlernzeiten sowie Online- und Präsenzphasen. Berufstätige oder Personen mit Familienpflichten soll der Weg ins Studium erleichtert werden.

Das Oldenburger Verbundprojekt ist eines von 47 Vorhaben bundesweit, das in der aktuellen zweiten Runde des Wettbewerbs gefördert wird.